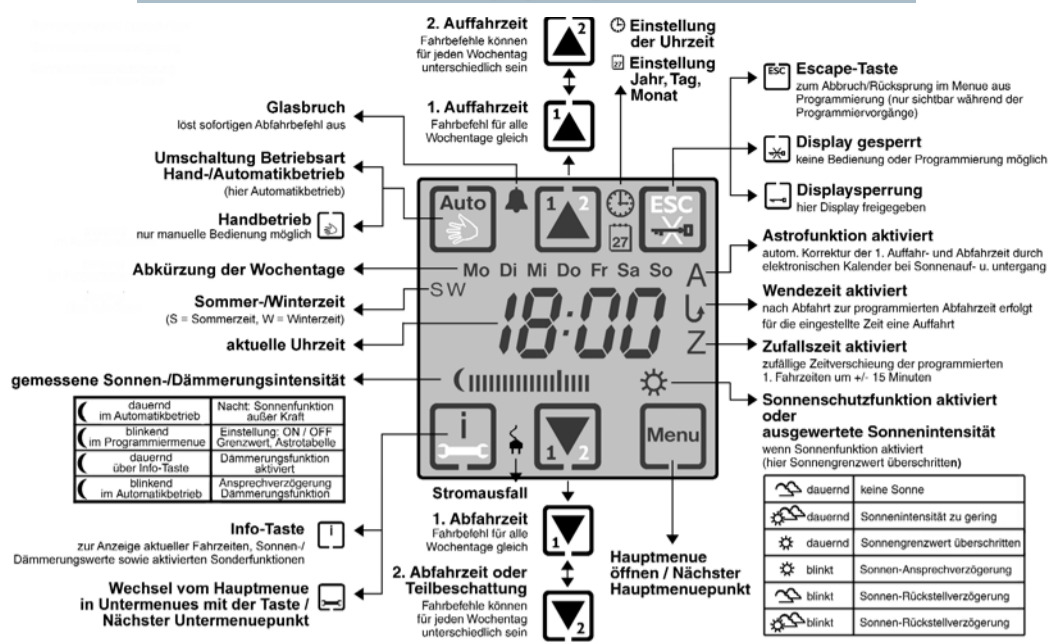


7. Displayanzeigen



Info-Taste

Mit der Info-Taste können – nur im Automatikbetrieb – die tatsächliche Auffahr- bzw. Abfahrzeit des aktuellen Tages, sowie alle aktivierten Sonderfunktionen wie Zufall-, Astro-, Wende-, Sonnenschutz- und Dämmerungs-Funktion angezeigt werden. Diese werden durch entsprechende Symbole (Z, A, U, S, K) im Display angezeigt. Bei aktivierter Sonnen- bzw. Dämmerungs-Funktion werden zusätzlich die aktuell gemessenen Helligkeitswerte als Balkenanzeige dargestellt.

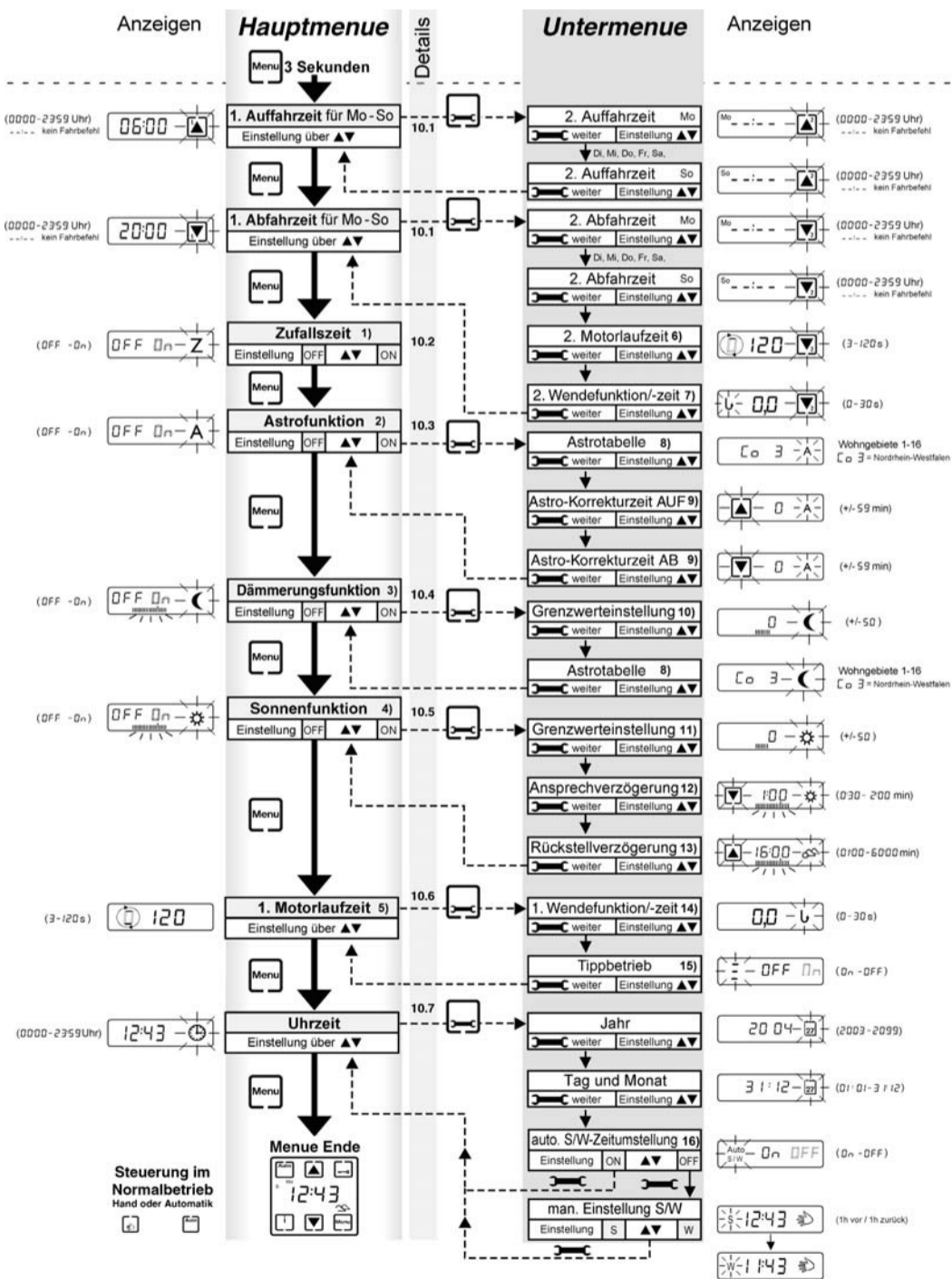
8. Programmiermenue

Die Steuerung besitzt eine Vielzahl von Funktionen, die individuell nach Ihren Bedürfnissen, eingestellt werden können. Um in das Hauptmenue zu gelangen, die Menue-Taste für 3 Sekunden drücken.

- Um im Hauptmenue einen Hauptmenuepunkt weiter zu gelangen, die Menue-Taste erneut drücken.
- Um in einen Untermenuepunkt zu gelangen, die Untermenue-Taste drücken.
- Um im Untermenue einen Untermenuepunkt weiter zu gelangen, die Untermenue-Taste drücken.
- Durch Drücken der Escape-Taste können Sie im Haupt-/Untermenue jeweils einen Schritt zurückgehen.
- Ein langer Druck auf die Escape-Taste beendet die Programmierung und speichert die von Ihnen vorgenommenen Änderungen automatisch.

Die Werteinstellung in den einzelnen Menues erfolgt entweder schrittweise durch kurzes Tippen oder im Schnellvor- bzw. Rücklauf durch längeres Drücken (≥ 2 Sekunden) der Tasten und .

Wird im Programmiermenue länger als 3 Minuten keine Taste betätigt, so wird das Programmiermenue automatisch verlassen.



- Zufällige Fahrzeitverschiebung um +/- 15 Minuten
- Fahrzeiten nach Sonnenauf-/untergangszeiten
- Schließen der Beschattung über den Dämmerungssensor
- Bei Sonnenschein fährt die Beschattung bis zum Luxsensor
- Zeit, die der Motor der Beschattung angesteuert wird – nur bei Ausführung der 2. Abfahrzeit (120 Sek. = komplette Fahrt, 15 Sek. z.B. für Teilbeschattung)
- Nur nach Ausführung der 2. Abfahrzeit erfolgt eine kurze Auffahrt (0 – 30 Sek.) z.B. für Belüftungszwecke
- Eingabe des Wohnortes als Grundlage für Astro- und Dämmerungsfunktion
- Verschiebung der Astrozeiten um +/- 59 Minuten
- Vorgabe der Lichtintensität für Dämmerungsfunktion
- Vorgabe der Lichtintensität für Sonnenfunktion
- Wartezeit für Abfahrt, bei Sonnengrenzwertüberschreitung (erforderlich wegen wechselnden Lichtverhältnissen, z.B. durch Wolken)
- Wartezeit für Auffahrt, bei Sonnengrenzwertüberschreitung (verhindert sofortige Auffahrt bei kurzer Abdunkelung durch eine Wolke)
- Nur nach Ausführung der 1. Abfahrzeit erfolgt eine kurze Auffahrt (0 – 30 Sek.) z.B. für Belüftungszwecke
- Tipptrieb bis 2 Sekunden
- Sommer-/Winterzeit-Umschaltung automatisch / manuell

9. Werkseitige Einstellungen

Kapitel	Hauptmenue-Funktionen weiter mit Taste	Untermenue-Funktionen weiter mit Taste	Werkseinstellung	Einstellmöglichkeit	Persönliche Einstellungen
10.1	1. Auffahrtzeit	2. Auffahrtzeit Mo bis So	täglich 06:00 Uhr	00:00 – 23:59 Uhr	
10.1	1. Abfahrzeit	2. Abfahrzeit Mo bis So	täglich 20:00 Uhr	00:00 – 23:59 Uhr	
		2. Motorlaufzeit	120 Sekunden	3 bis 120 Sekunden	
		2. Wendefunktion	0,0 Sekunden	0 bis 30 Sekunden	
10.2	Zufallszeit		OFF	ON / OFF	
10.3	Astrofunktion		OFF	ON / OFF	
		Code Astrotabelle	CO 3	CO 1 bis CO 16	
		Astro-Korrekturzeit AUF	0 Minuten	-59 Min. bis +59 Min.	
		Astro-Korrekturzeit AB	0 Minuten	-59 Min. bis +59 Min.	
10.4	Dämmerungsfunktion		OFF	ON / OFF	
		Grenzwerteinstellung	0	-50 bis +50	
		Code Astrotabelle	CO 3	CO 1 bis CO 16	
10.5	Sonnenfunktion		OFF	ON / OFF	
		Grenzwerteinstellung	0	-50 bis +50	
		Ansprechverzögerung	1 Minute	00:30 bis 02:00 Min.	
		Rückstellverzögerung	16 Minuten	01:00 bis 60:00 Min.	
10.6	1. Motorlaufzeit		120 Sekunden	3 bis 120 Sekunden	
		1. Wendefunktion	0 Sekunden	0 bis 30 Sekunden	
		Tipptrieb	OFF	ON / OFF	
10.7	Uhrzeit / Datum		aktuell	00:00 – 23:59 Uhr	
		Jahr	aktuell	2003 – 2099	
		Tag und Monat	aktuell	01.01 – 31.12	
		Autom. Sommer-/Winterzeit	ON	ON / OFF	
		Manuelle Sommer-/Winterzeit	W	S / W	

10. Details zur Programmierung

10.1 Auffahr- und Abfahrzeiten (Die Steuerung Quattro / Quattro ZE bietet Ihnen 3 Möglichkeiten die täglichen Fahrzeiten zu nutzen.)

Tagesprogramm:	Wochenprogramm:	Kombination Tages- und Wochenprogramm:
Fahrzeiten sind an jedem Tag der Woche (Mo – So) gleich.	Zur Einstellung von unterschiedlichen Fahrzeiten an jedem Tag der Woche.	1. Fahrzeiten sind an jedem Tag der Woche gleich. 2. Fahrzeiten an jedem Tag unterschiedlich. Die 2. Fahrzeiten können auch zur Teilbeschattung ohne Sensor genutzt werden.
Programmierung im Hauptmenue 1. Auffahr- und 1. Abfahrzeit	Programmierung im Untermenue 2. Auffahr- + 2. Abfahrzeiten (Mo – So)	Programmierung im Hauptmenue und Untermenue 1. Auffahr-/Abfahrzeit und 2. Auffahr-/Abfahrzeiten
Achten Sie darauf, dass 2. Auf- und 2. Abfahrzeit deaktiviert ist (voreingestellt). Die Deaktivierung liegt zwischen 23:59 Uhr und 00:00 Uhr und wird durch die Anzeige -:-: dargestellt.	Löschen Sie die 1. Auffahr- und 1. Abfahrzeit im Hauptmenue. Die Deaktivierung liegt zwischen 23:59 Uhr und 00:00 Uhr und wird durch die Anzeige -:-: dargestellt.	Bitte achten Sie darauf, dass die 1. Auffahr- und 1. Abfahrzeit sowie alle 2. Auffahr- und 2. Abfahrzeiten programmiert sind. Zur Nutzung der 2. Abfahrzeit als Teilbeschattung wird die Motorlaufzeit der 2. Abfahrzeit so angepasst, dass die Beschattung nur teilweise abfährt.
	Eine Kombination mit Astro, Zufall und Dämmerung ist nicht möglich. Fahrbefehle erfolgen immer genau zur progr. Zeit.	

2. Motorlaufzeit

Die Einstellung der 2. Motorlaufzeit ist werkseitig auf 120 Sek. voreingestellt. Somit ist eine komplette Öffnung und Schließung der Beschattung gewährleistet. Diese 2. Motorlaufzeit kann jedoch auch zur Teilbeschattung genutzt werden, wenn diese nicht über einen Luxsensor gesteuert wird. Zu diesem Zweck programmiere man entsprechend kürzere Laufzeiten (z.B. 15 Sek.). Wird die Teilbeschattung über die 2. Motorlaufzeit statt über einen Luxsensor vorgenommen, fährt der Behang natürlich auch bei schlechtem Wetter in die Schattenstellung. Die 2. Motorlaufzeit wird nur nach einem Fahrbefehl der 2. Auf-/Abfahrzeit ausgeführt.

2. Wendefunktion / Wendefunktion (Funktion wie bei der 1. Wendefunktion, siehe unter Abschnitt 10.6, jedoch nur nach Ablauf der 2. Motorlaufzeit.)

10.2 Zufallszeit (nur für 1. Auffahr- und Abfahrzeit nutzbar)

Die Zufallszeit verschiebt die programmierten 1. Auffahr- und Abfahrzeiten um +/- 15 Minuten und vermittelt so den Eindruck eines bewohnten Hauses.

10.3 Astrofunktion (nur für 1. Auffahr- und Abfahrzeit nutzbar)

Die Astrofunktion ist im Prinzip ein elektronischer Kalender. In Abhängigkeit der gespeicherten Sonnenauf- und Sonnenuntergangszeiten werden, unter Berücksichtigung der geographischen Lage Ihres Wohnortes (siehe Astrotabelle), automatisch die Fahrzeiten angepasst. Diese werden zusätzlich mit den eingestellten Auffahr- und Abfahrzeiten verglichen.

Beachten Sie:

1. programmierte Auffahrt	vor	der morgendlichen Astrozeit	Beschattung fährt zur Astrozeit hoch	also stets die spätere Zeit
1. programmierte Auffahrt	hinter	der morgendlichen Astrozeit	Beschattung fährt zur programmierten Auffahrt hoch	
1. programmierte Abfahrt	hinter	der abendlichen Astrozeit	Beschattung fährt zur Astrozeit runter	also stets die frühere Zeit
1. programmierte Abfahrt	vor	der abendlichen Astrozeit	Beschattung fährt zur programmierten Abfahrt runter	

Durch Drücken der Info-Taste (nur im Automatikbetrieb) können Sie jederzeit die resultierenden tatsächlichen Auffahr- und Abfahrzeiten des aktuellen Tages überprüfen.

Astrotabelle

Grundlage für eine ordnungsgemäße Astrofunktion ist die Eingabe Ihres Wohnortes, da in den verschiedenen Gebieten Europas die Sonne zu unterschiedlichen Zeiten auf- bzw. untergeht. Diese Eingabe dient gleichzeitig als Grundlage zum praxisnahen Start der Dämmerungsfunktion.

Code	Gebiet	Code	Gebiet	Code	Gebiet	Code	Gebiet
1	Schleswig-Holstein, Nord-Niedersachsen	5	Rheinland-Pfalz, Saarland, Hessen	9	Skandinavien	13	Süd-Frankreich
2	Mecklenburg-Vorpommern	6	Sachsen, Thüringen	10	Großbritannien	14	Schweiz, Österreich, Nord-Italien
3	Nordrhein-Westfalen, Süd-Niedersachsen	7	Baden-Württemberg	11	Nord-Frankreich, Benelux	15	Spanien
4	Brandenburg, Sachsen-Anhalt	8	Bayern	12	Deutschland	16	Süd-Italien, Sizilien, Korsika, Sardinien

Astro-Korrekturzeit AUF und AB

Sind Sie mit den Fahrzeiten nach kalendarischem Sonnenauf- und -untergang nicht zufrieden, wollen diese Funktion aber trotzdem nutzen, so können Sie separat für den Auffahr- und den Abfahrbefehl diese Zeiten in einem Bereich von +/- 59 Minuten korrigieren.

10.4 Dämmerungsfunktion (bei montiertem Lux-/Dämmerungssensor)

Wenn die Dämmerungsfunktion aktiviert ist (ON), fährt die Beschattung automatisch ab, sobald der individuell einstellbare Dämmerungsgrenzwert bzw. die eingestellte Lichtintensität für 5 Minuten unterschritten ist. Da die Dämmerungsfunktion zur Vermeidung einer zu frühen Abfahrt erst **eine Stunde vor der Astrozeit** aktiviert wird, ist die Eingabe des Wohnortes auch für diese Funktion nötig (siehe 10.3 Astrotabelle).

HINWEIS!

- Ob eine Abfahrt bei Dämmerung ausgeführt wird, ist auch von der programmierten 1. Abfahrzeit abhängig.
- Sollte der eingestellte Dämmerungsgrenzwert eine Stunde nach dem kalendarischen Sonnenuntergang (Astrozeit) immer noch nicht unterschritten sein, z.B. aufgrund von heller Innenbeleuchtung, wird die Beschattung automatisch abgefahren.

Um einer eventuellen Überschneidung der programmierten Abfahrzeit und der Dämmerungsabfahrt im Jahresverlauf vorzubeugen, empfehlen wir Ihnen die 1. Abfahrzeit auf 23:00 Uhr einzustellen. Somit ist gewährleistet, dass die Beschattung immer zur Dämmerung abfährt.

Zeitpunkt der Dämmerung	vor	programmierter 1. Abfahrzeit	Beschattung fährt bei Dämmerung ab	also stets die frühere Zeit
Zeitpunkt der Dämmerung	hinter	programmierter 1. Abfahrzeit	Beschattung fährt zur programmierten Abfahrzeit ab	

Grenzwerteinstellung

Der Dämmerungsgrenzwert ist werkseitig auf den Wert „0“ voreingestellt und kann bei Bedarf zwischen -50 und +50 eingestellt werden.

Gewünschte Änderung	Vorgehensweise
Beschattung soll schon bei helleren Dämmerungs-Lichtverhältnissen (früher) abfahren	⇒ Grenzwert mit Taste vergrößern bis max. +50
Beschattung soll erst bei dunkleren Dämmerungs-Lichtverhältnissen (später) abfahren	⇒ Grenzwert mit Taste verkleinern bis max. -50